



Interclub 2007

9. Juli 2007

Jahresbericht

An den schweizerischen Interclubmeisterschaften 2007 nahmen 4359 Mannschaften teil. Graubünden war mit 147 Mannschaften, mit einem Team weniger als im Vorjahr, vertreten.

Bündner Clubs mit IC-Mannschaften

Chur (16), Domat/Ems (12), Landquart (9), Thusis (8), Zizers (8), Davos (7), Lenzerheide-Valbella (7), Bonaduz (6), Flims (6), Ilanz (6), Danis-Tavanasa (5), Rhäzüns (5), Trin (5), Trun (5), Disentis (4), Felsberg (4), Haldenstein (4), Sedrun (4), Untervaz (4), Grüşch (3), Celerina (2), Klosters (2), Pontresina (2), Savognin (2), Scuol Engadina (2), Sils/Segl (2), St. Moritz (2), Val Lumnezia (2), Breil-Vuorz (1), Churwalden (1), Prättigau (1).

Resultate im Überblick

Von den 81 Mannschaften, die in höheren Ligen antraten, erreichten nach den Gruppenspielen 43 die Aufstiegsrunden, während 38 in den Abstiegsbegegnungen antraten.

Nach Erfolgen in den Aufstiegsspielen steigen 9 Teams in höhere Ligen auf. 18 Mannschaften steigen nach Niederlage in den Abstiegsbegegnungen in die nächsttiefere Liga ab.

In den 3. Ligen der Aktiven, Jung-Senioren und Senioren Damen und Herren traten 66 Teams an. Von diesen steigen 10 Mannschaften in 2. Ligen auf.

Nationale Ligen

Die Jung-Seniorinnen A aus Klosters haben in der Halbfinalbegegnung um den Titelgewinn gegen Seedorf verloren. Die Senioren B aus Celerina steigen nach Niederlage gegen Frauenfeld in die Seniorenliga C ab, während die Seniorinnen B aus Zizers den Ligaerhalt gegen Amriswil sichern konnten. Die beiden Senioren C Mannschaften aus Chur und Davos traten in den Aufstiegsrunden an, in welchen beide in der ersten Aufstiegsbegegnung unterlegen blieben. Die Senioren C aus Untervaz steigen nach Niederlage gegen Grasshopper ZH in die Senioren 1. Liga ab. Die Seniorinnen C aus Chur steigen nach Erfolgen gegen Küsnacht a. R. und Agno in die Seniorinnen B auf.

1. Ligen

Von den 26 Mannschaften, die in 1. Ligen der Aktiven, Jung-Senioren, Senioren Damen und Herren und Veteranen spielten, traten nach den Gruppenspielen 14 in den Aufstiegsrunden und 12 in den Abstiegsrunden an.

Den Aufstieg in eine nationale Liga schaffte die 1. Liga Herrenmannschaft aus Domat/Ems, die in den Aufstiegsspielen erfolgreich gegen SIG Beringen, Amriswil und Dietlikon 2 agierte und somit 2008 als höchstklassierte Bündner Mannschaft in der Nationalliga C antreten wird. Die Jung-Seniorinnen 1. Liga aus Haldenstein steigen nach Erfolgen gegen Frohberg und Uetikon a. S. in die Jung-Seniorinnen C auf. Auch die Veteranen 1. Liga aus Chur waren in den Aufstiegsbegegnungen gegen Wetzikon und Kehrsatz erfolgreich und steigen in die Veteranen B auf.

Infolge Niederlage in den Abstiegsrunden steigen in 2. Ligen ab: 1. Liga Herren Bonaduz, 1. Liga Herren Chur, 1. Liga Herren Zizers 2, 1. Liga Damen Bonaduz, Jung-Seniorinnen 1. Liga Thusis und Senioren 1. Liga Chur 1.

2. Ligen

In den 2. Ligen spielten nach den Gruppenspielen 25 Teams in den Aufstiegsbegegnungen. 23 Mannschaften hatten in den Abstiegsbegegnungen die Möglichkeit, den Ligaerhalt zu sichern.

Durch Erfolge in den Aufstiegsspielen steigen in 1. Ligen auf: 2. Liga Herren Domat/Ems,



2. Liga Herren Landquart, 2. Liga Damen Landquart, Seniorinnen 2. Liga Davos, Veteranen 2. Liga Zizers. Nach Niederlagen in den Abstiegsrunden steigen in 3. Ligen ab: 2. Liga Herren Flims, 2. Liga Herren Lenzerheide 1, 2. Liga Damen Thusis, Jung-Senioren 2. Liga Chur, Jung-Senioren 2. Liga Thusis, Jung-Senioren 2. Liga Trun, Jung-Seniorinnen 2. Liga Rhäzüns, Senioren 2. Liga Felsberg, Senioren 2. Liga Flims, Seniorinnen 2. Liga Domat/Ems 2.

Somit steigen aus 2. Ligen der Aktiven, Jung-Senioren und Senioren Damen und Herren 5 Teams auf und 10 ab.

3. Ligen

In Graubünden starteten 66 Mannschaften in den 3. Ligen der Aktiven, Jung-Senioren und Senioren Damen und Herren.

Von diesen steigen gemäss erreichtem Schlussranglistenplatz und nach der in den 3. Ligen Jung-Seniorinnen und Seniorinnen zusätzlich ausgetragenen Aufstiegsrunde 10 Teams in 2. Ligen auf: 3. Liga Herren Grüşch, 3. Liga Damen Chur, Jung-Senioren 3. Liga Ilanz, Jung-Senioren 3. Liga Lenzerheide, Jung-Senioren 3. Liga Sils/Segl, Jung-Senioren 3. Liga Trin 1, Jung-Seniorinnen 3. Liga Davos, Senioren 3. Liga Chur, Senioren 3. Liga Davos, Senioren 3. Liga Thusis 1.

Aufsteiger

Die als Gruppensieger oder durch Erfolg in den Aufstiegsspielen aufgestiegenen Mannschaften stammen aus folgenden 12 Clubs:

Chur (4), Davos (3), Domat/Ems (2), Grüşch, Ilanz, Haldenstein, Landquart (2), Lenzerheide-Valbella, Sils/Segl, Thusis, Trin, Zizers.

Absteiger

13 Clubs sind durch Abstiege von Mannschaften in tiefere Ligen betroffen:

Bonaduz (2), Celerina, Chur (2), Domat/Ems, Felsberg, Flims, Lenzerheide-Valbella, Pontresina, Rhäzüns, Thusis (3), Trun, Untervaz, Zizers.

Es steigen von 147 angetretenen Bündner Mannschaften 19 Teams in höhere Ligen auf und 18 Teams in tiefere Ligen ab.

GRAUBÜNDEN TENNIS

Christel Forrer
Ressort Interclub